



Es war ein wundervoller Sommer und bei den [WuppDays](#) in Malo (Italien) wurde der Grundstein für eine neue Plattform gelegt, welche in Zukunft von foodsharing genutzt wird. Es wurde programmiert, designed, gekocht und Ideen gesammelt. Neben Lebensmitteln wird es bald auch endlich möglich sein, andere Ressourcen zu retten und zu teilen. Die Plattform wird [yunity](#) heißen, [Open Source](#) sein und werbe- und kostenfrei bleiben. Schon seit Beginn von foodsharing gab es viele Menschen, die gerne mehr Dinge teilen wollten, jetzt wird dieser Traum endlich wahr! In Zukunft können dann auch Bücher, Möbel, Klamotten, Dinge, Fähigkeiten, Räumlichkeiten und alles andere geteilt werden. Da der gesamte Code, den hauptsächlich Raphael Wintrich in über 2000 Stunden selbstständig programmiert hat, neu geschrieben werden muss, wird es noch ein paar Monate dauern bis alles fertig ist. Gleichzeitig müssen wir aber auch klar kommunizieren, dass damit keine weitere Programmierarbeit mehr in die aktuelle foodsharing.de Plattform gesteckt wird und hoffen auf euer Verständnis.

Um die neue Plattform möglichst bald öffentlich verfügbar machen zu können, suchen wir weiterhin nach **ProgrammiererInnen, DesignerInnen und ÜbersetzerInnen**, die Lust und Zeit haben, in den nächsten Wochen und Monaten mit zu helfen. Für mehr Informationen zu den WuppDays und yunity haben wir einen [Blog](#) gestartet.

Für die WuppDays haben sich [30 hoch motivierte Menschen](#) zusammen gefunden, von denen fast ein Drittel IT Fachleute sind. Wie alle anderen sind sie fast Tag und Nacht mit der Entstehung der neuen Plattform beschäftigt, damit die Bewegung des Lebensmittelrettens bald in alle Ecken der Welt getragen werden kann!

Hier gehts zum 3min. WuppDays-Video: www.foodsharing.de/wuppdays

Und [hier](#) findet ihr den foodsharing.de [Blogeintrag](#) dazu.

Benutzervorschläge und Rückmeldungen

Die neue Plattform wird von Grund auf neu erstellt und orientiert sich dabei zu allererst an den Bedürfnissen der foodsharing Community. Hierbei würden wir euch gern direkt einbeziehen und haben daher eine Feedback Möglichkeit in der aktuellen foodsharing.de Plattform aktiviert.

Bitte vergebt bis zu 10 Stimmen für bestehende Vorschläge oder schlagt selbst etwas vor, wenn ein wichtiges Thema fehlt. Wir bitten euch darum, die Vorschläge und Kommentare sorgfältig zu lesen und werden eure Wahl und die Anmerkungen an das IT-Team von yunity weitergeben und dort bereits im frühen Entwicklungsprozess bedenken.

Einladung zum Banket gegen Verschwendung von Leere Tonne am 16.10 in Berlin

Bei der Petition [Leere Tonne](#) haben schon **32.000 Menschen** ihre Stimme gegen Lebensmittelverschwendung abgegeben! Unterschreibe die Petition jetzt in 30 Sekunden [hier](#)!

Jedes Jahr ist am **16. Oktober Welternährungstag**. Die beiden Kampagnen Leere Tonne - Wegwerfstopp für Supermärkte und [Kein Essen für den Eimer](#) von Misereor wollen diesen Tag nutzen, um mit einer riesigen Tafel der Verschwendung zu zeigen, wie viele köstliche Lebensmittel nur in einem Teil Berlins an einem einzigen Tag weggeworfen werden.

Gemeinsam werden wir laut gegen die Verschwendung, die angesichts von rund einer Milliarde hungernder Menschen, angesichts knappen Wassers und vergeblich verbrauchter wertvoller Energie schlicht nicht auszuhalten ist. Wir laden die Bundestagsabgeordneten und den Agrarminister Herrn Christian Schmidt ein, zu einer regelrecht barock anmutenden Riesentafel voller Früchte, Gemüse und Backwaren direkt vor den Bundestag zu kommen und fordern sie auf, endlich aktiv zu werden und einen Wegwerfstopp für Supermärkte durchzusetzen.

Bist Du mit deinen Freunden dabei? Hier gehts zum facebook Event:
www.facebook.com/events/874604692588003/

*Los geht's am 16. Oktober um 11 Uhr auf dem Platz der Republik *

Vielen Dank für Deine Unterstützung, wir freuen uns auf Dein Kommen!

Wir wünschen noch ganz wunderbare sonnige Herbsttage und viel Freude beim Lebensmittel teilen und retten!

Herzlich Dein foodsharing Team

english version:

It's been a wonderful summer, and at the WuppDays in Malo (Italy) the foundation stone was laid for a new platform, which will be used in the future by foodsharing. Programming, design, cooking and the collection of ideas all happened during this event. In addition to food, it will be possible to save other items and share resources soon. The platform is called yunity - it is free, open source, advert-free and always will be. Since the beginning of foodsharing, there were many people who wanted to share more things, now that dream will finally come true! In the future books, furniture, clothes, other items, skills, facilities and everything else can be shared. Since all of the code which was mostly contributed by Raphael Wintrich (more than 2,000 hours - by himself!) needs to be rewritten, it will still take a few months until everything is finished.

We continue to look for **programmers, designers and translators** that have the time and desire to help in the coming weeks and months. For more information about the WuppDays and yunity we have started a [blog](#) on the [yunity web-site](#).

Over 30 motivated people have attended this first WuppDays, of which nearly a third are IT professionals. Like everyone else, they are busy day and night with the emergence of the new platform, so that the movement of food rescuing can be spread to all corners of the world soon!

Click here for the 3 min [WuppDays video](#).